

ABC für Eltern

Aller Anfang ist schwer! Lassen Sie Ihrem Kind Zeit. Die Umstellung zum Schulkind ist nicht leicht.

Bücher benutzen wir ständig. Damit wir und die nachfolgenden Klassen lange Freude daran haben, sollten sie pfleglich behandelt werden. Versehen Sie daher die Bücher bitte umgehend mit einem Schutzumschlag.

Druckschrift ist die erste Schrift, die Ihr Kind lesen und schreiben lernt. Mit der Schreibschrift (Lateinische Ausgangsschrift) beginnen wir erst in der zweiten Hälfte oder gegen Ende des ersten Schuljahres.

Elterngespräche sind wichtig und notwendig. Da die Unterrichtszeit für die Kinder da ist (dazu zählen auch die Pausen), vereinbaren Sie bitte Termine für Gespräche.

Fehlen im Krankheitsfall: Benachrichtigen Sie bitte noch vor Unterrichtsbeginn die Schule: 06431-71973. Vergessen Sie nicht, Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mitzugeben, wenn es wieder gesund ist.

Gesundes Frühstück ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schulalltag. Geben Sie Ihrem Kind Obst/Rohkost und/oder ein Frühstücksbrot mit. Süßigkeiten, Chips, Cola, Trinkpäckchen usw. gehören nicht in den Schulranzen.

Hausaufgaben sollten im 1. Schuljahr unter normalen Voraussetzungen (ungestörter Arbeitsplatz) 30 Minuten nicht überschreiten. Benötigt Ihr Kind mehr Zeit, so lassen Sie es uns wissen.

Interessieren Sie sich für den „Schulalltag“ Ihres Kindes, damit es nicht nur hört, sondern auch spürt, wie wichtig er ist.

Klassenkasse ist notwendig, um Ausgaben für zusätzliche Arbeitsmittel, Kopien, Bastelmaterial usw. zu finanzieren.

Loben Sie ihr Kind für alle noch so kleinen Fortschritte, denn geteilte Freude verdoppelt die Motivation.

Mithilfe von Eltern ist immer willkommen und notwendig: bei Ausflügen, bei Klassen- und Schulfesten, bei Bastelnachmittagen usw..

Noten gibt es keine im 1. Schuljahr.

Richtig schreiben und lesen (fehlerlos) lernt Ihr Kind erst mit der Zeit; der Lese- und Schreiblernprozess umfasst das 1. und 2. Schuljahr! Loben Sie die Schreibversuche Ihres Kindes und ermutigen Sie Ihr Kind zum Schreiben.

Der Schulranzen Ihres Kindes muss nicht unnötig schwer sein. Halten Sie regelmäßig zusammen mit Ihrem Kind „Hausputz“.

Mit Tinte schreiben wir im 1. Schuljahr noch nicht. Bitte entfernen Sie die Patronen und Füller aus dem Mäppchen!

Verzweifeln Sie nicht gleich, wenn Ihr Kind Fehler macht oder Schwächen zeigt: Haben Sie nicht auch Fehler und Schwächen?

Das Wochenende sollte der Erholung dienen. Überladen Sie es nicht mit Aktivitäten; gönnen sie Ihrem Kind Zeit zum Spielen, Träumen und Ausspannen.

Ein Zeugnis (ohne Noten) erhält Ihr Kind erst am Ende des 1. Schuljahres.